

Liebe Teilnehmer,

wie bereits im Jahr 2020 werden wir auf Empfehlung des DMSB und aufgrund der Corona-Pandemie die schriftliche Fahrerbesprechung vorerst beibehalten. **Mit der Teilnahme an der WAKC Veranstaltung in Kerpen wird vorausgesetzt, diese Fahrerbesprechung gelesen zu haben und über den Inhalt informiert zu sein.**

Im Nachfolgenden sind wichtige Belange für die Veranstaltung schriftlich aufgeführt.

Alle Teilnehmer, Betreuer und Sonstige Anwesenden auf dem Grundstück müssen die Vorgaben des Veranstalters uneingeschränkt einhalten. Zuwiderhandlungen oder das wiederholte nicht Einhalten der Vorgaben zieht ein Platzverbot nach sich und demnach den Ausschluss der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung. **Bitte** unterstützen Sie/Ihr uns **ALLE** und halten sich an die Vorgaben, damit wir eine (unter diesen Umständen) perfekte Veranstaltung durchführen können. Besten Dank im Voraus für Ihr Verständnis und Mithilfe!

1. Maskenpflicht auf dem Gelände:

- sobald der Vorstartbereich (nach dem Tor) betreten wird, hat der Teilnehmer seine Sturmhaube und der Betreuer/Mechaniker einen Nasen-Mundschutz zu tragen
- nach Ende der jeweiligen Session kann der Teilnehmer seinen Helm abnehmen, muss aber bis zum Verlassen des Vorstartes- Boxenbereichs seine Sturmhaube tragen
- Betreuer/Mechaniker und Teamchefs müssen die gesamte Zeit im Vorstart-Boxenbereich einen Nasen- Mundschutz tragen.

Allgemein:

- **SEHR WICHTIG - GELBE Flaggen** - bei doppelt geschwenkten GELBEN Flaggen – Geschwindigkeit deutlich verringern und Hand heben. Die Missachtung von Flaggensignalen wird konsequent bestraft!
- **Absichtliches** Anstoßen vor der Mutkurve wird bestraft.
- Die Rennleitung wird die Flaggensignale und die Anzeigetafel an Start/Ziel zeigen
- Fremde Hilfe auf der Rennstrecke ist absolut verboten / untersagt.
- Der offizielle Aushang befindet sich am Gebäude des Rennbüros, Gruppenbildung ist absolut zu verhindern.
- Nach dem Abwinken des freien Trainings der Getriebe-Klasse, besteht die Möglichkeit, 3 Minuten Startübungen auf der gesamten Strecke zu absolvieren. Während der Startübungsphase der Klasse Getriebe ist auf der gesamten Strecke eine deutlich reduzierte Geschwindigkeit vorgeschrieben.
- Startübungen im Zeittraining / Qualifying sind untersagt und werden konsequent bestraft!
- Bei der Streckeneinfahrt ist die deutlich gekennzeichnete Fahrspur zu verwenden.

Fahrerbesprechung – WAKC Kerpen 2021

Datum: 24./25.07.2021

Rennleiter: Andreas Ehm | stellv. Rennleiter: Dominik Ramb



Zeittraining / Qualifying:

- Zeitdauer 10 Minuten - keine Rundenbegrenzung. Der Zeitpunkt des Beginns kann frei gewählt werden.
- Wer vor Beendigung des Zeittrainings in die Box fährt, hat das Zeittraining beendet.
- Bei dem Rausfahren in die Boxengasse Hand heben und über die Waage – ACHTUNG – Abstand von mindestens einer Kartlänge wahren.
- Vor Ablauf der Trainingszeit verlässt niemand den Boxenbereich bzw. den Vorstartbereich (Abstände einhalten).
- Auch ausgefallene Teilnehmer müssen über die Waage – Nicht-Einhaltung wird mit Nichtwertung des Zeittrainings bestraft!
- Bei einem Zeittrainingsabbruch fahren alle Teilnehmer in die Boxengasse ein und warten auf weitere Anweisungen der Offiziellen. Mechaniker haben keinen Zutritt bis eine andere Anweisung kommt. Nicht-Einhaltung der Mechaniker wird mit Nichtwertung des Zeittrainings bestraft!

Rennen:

- Alle Klassen, außer Getriebe, starten rollend. Die Klasse Getriebe startet stehend.
- Die Startaufstellung wird bei Start und Ziel vorgenommen.
- Der Vorstart schließt **5 Minuten** vor der Startzeit.
- Vor dem Start wird eine Warm Up und eine Formationsrunde gefahren (insgesamt also zwei Runden vor Rennstart)
- Ausführliche Beschreibung des Startprozedere beachten.
- Alle Rennstarts werden mittels Ampelsignal durchgeführt.
- Alle Rennstarts werden mittels Kamera überwacht und ausgewertet.

Unterbrechung eines Rennens:

- Bei einer Rennunterbrechung wird an der gesamten Strecke die **ROTE Flagge** gezeigt. **Alle Teilnehmer halten an Start/Ziel an, oder einem von den Sportwarten der Streckensicherung abgesicherten Bereich.** Die Helfer/Mechaniker warten außerhalb der Rennstrecke, bis die Rennleitung sie hereinwinkt. Vorher betritt keiner dieser Personen die Rennstrecke! Ein evtl. Restart wird unter SLOW-Bedingungen erfolgen.

Auslaufrunde:

- Nach dem Abwinken eines Rennens haben alle Teilnehmer die Geschwindigkeit zu reduzieren und die Strecke durch die dafür vorgesehene Ausfahrt zu verlassen.
- In der Auslaufrunde gilt Überholverbot!

Startprozedere:

- Die Startaufstellung wird auf der Start- und Zielgeraden vorgenommen.

- Die Rennleitung gibt ein akustisches Signal (Pfeife). Bei diesem Signal treten alle Mechaniker von dem jeweiligen Kart zur Seite weg. Gleichzeitig startet der Teilnehmer den Motor. Ausgenommen von dieser Regelung sind Karts ohne Kupplung. Springt ein Motor nicht an, ist dies der Rennleitung sofort deutlich mittels Handzeichen zu melden. Der Teilnehmer ggf. mit Mechaniker hat nach Ermessen der Rennleitung, eine gewisse Zeit zur Verfügung, diesen noch in der Startaufstellung ohne Hilfsmittel/Werkzeug zu starten. Gelingt dies nicht, ist der Teilnehmer und Mechaniker verpflichtet, nach Aufforderung der Rennleitung mittels Handzeichen, das Kart sofort aus der Startaufstellung zu entfernen und wenn möglich in die Reparaturzone zu bringen. Der Teilnehmer kann aus der Boxengasse starten (Boxenampel ist unbedingt zu beachten) – ggf. in die Formationsrunde (direkt im Anschluss an das an der Boxenausfahrt vorbeigefahrene Feld). Es ist absolut untersagt, noch an der laufenden Warm Up Runde teilzunehmen!
- Die Rennleitung wird die Warm Up Runde vor dem jeweiligen Start mit der geschwenkten GRÜNEN Flagge freigeben. Bevor die Rennleitung die GRÜNE Flagge schwenkt, verlässt kein Teilnehmer seinen Startplatz. Nach Freigabe der Warm Up Runde fährt das gesamte Feld 1 Runde. Anschließend fährt das geschlossene Feld eine Formationsrunde (2. Runde) bis zur Startfreigabe.
- Bis zur ROTEN Linie (Grid Linie), welche zusätzlich von zwei Sportwarten mit jeweils einer GELBEN Flagge nochmals gekennzeichnet werden kann, darf eine verlorene Start-Position wieder eingenommen werden. Das Verändern der Position nach der ROTEN Linie, ist absolut untersagt und zieht in jedem Fall eine Bestrafung nach sich.
- Alle Rennstarts werden mittels Ampelsignal durchgeführt. Wenn das ROTE Licht/er erlischt, ist der Start freigegeben. Wenn das ROTE Licht NICHT erlischt und zusätzlich eine ORANGE Leuchte zugeschaltet wird, ist der Start abgebrochen. In diesem Fall fährt das geschlossene Feld, in gemäßigter Geschwindigkeit, eine weitere Formationsrunde.
- Vor der Startfreigabe gibt der Teilnehmer auf der Pole-Position die Geschwindigkeit vor. Alle anderen Teilnehmer haben diese Geschwindigkeit zu respektieren und vor Startfreigabe nicht zu beschleunigen! Kurz vor der Roten Linie bis zur Startfreigabe muss die Formation eine 2er-Reihe (Double File) bilden.

Neutralisation eines Rennens:

- Die Rennleitung kann ein Rennen neutralisieren. Davon wird Gebrauch gemacht, wenn die Rennstrecke blockiert ist oder Fahrer/Offizielle sich in Gefahr befinden, jedoch eine Rennunterbrechung nicht notwendig erscheint.
- Wenn diese Entscheidung getroffen wurde, zeigt die Rennleitung und alle Streckenposten geschwenkte gelbe Flaggen und eine Tafel mit dem Wort „SLOW“ (schwarz auf gelb) so lange, wie die Neutralisation bestehen bleibt. Die orangene Rundumleuchte an der Start- Ziellinie kann während dieser Zeit eingeschaltet werden.
- Alle im Wettbewerb befindlichen Karts müssen in einer Reihe hinter dem Führenden fahren. Überholen ist verboten, es sei denn, ein Kart wird wegen eines Problems langsamer. Dieser Fahrer hat dies mit einem deutlichen Handzeichen anzuzeigen.

- Während der Neutralisationsphase bestimmt das führende Kart die Geschwindigkeit, die stark reduziert sein muss, alle anderen Karts müssen in einer möglichst geschlossenen Formation folgen.
- Es kann in die Reparaturzone gefahren werden, aber die Ausfahrt darf erst dann erfolgen, wenn dieses durch einen Offiziellen erlaubt wird. Das wieder einfahrende Kart kann der Formation in moderater Geschwindigkeit folgen, bis es zum letzten Kart wieder aufgeschlossen hat. Auch hier gilt Überholverbot!
- Wenn die Rennleitung entscheidet, die Neutralisationsphase zu beenden, wird das orangene Blinklicht ausgeschaltet (falls eingeschaltet). Während dieser letzten Runde werden die „SLOW“-Tafeln weiterhin und die gelben Flaggen stillgehalten gezeigt. Dies sind die möglichen Zeichen, dass beim nächsten Passieren der Startlinie der Restart erfolgen wird. Der Führende setzt die Geschwindigkeit in dieser Runde gleichbleibend fort. Der Rennleiter schwenkt an der Startlinie die grüne Flagge, die Karts dürfen daraufhin wieder beschleunigen. Überholen ist erlaubt, nachdem der jeweilige Teilnehmer die Startlinie passiert hat. Die Streckenposten ziehen die Tafeln und die gelben Flaggen ein und zeigen für maximal eine Runde die geschwenkte grüne Flagge. Jede während der Neutralisationsphase gefahrene Runde zählt als Rennrunde. Wird das Rennen während der Neutralisationsphase beendet, wird die karierte Flagge wie gewohnt gezeigt.

Auszüge für die jeweiligen Abnahmen, des freien und Zeittrainings und der Rennen:

- Die angegebenen Zeiten für die Registrierung und die technische Abnahme sind unbedingt einzuhalten.

Registrierung:

- es darf je Teilnehmer maximal 1 (eine) weitere Person zur Registrierung erscheinen (Teilnehmer und zusätzlich eine Person). Dies gilt für den Wartebereich vor dem Rennbüro, dem Counter, wie auch für den evtl. Eintritt des Rennbüros selbst
- vor dem Rennbüro dürfen sich maximal 5 Teilnehmer mit einer weiteren Person aufhalten
- der Abstand zwischen den Teilnehmern (mit Begleitperson) muss mindestens 1,5 Meter betragen
- sobald ein Teilnehmer den Registrierungsbereich verlässt, kann ein weiterer Teilnehmer aufschließen

Technische Abnahme:

- es darf je Teilnehmer maximal 1 (eine) weitere Person zur technischen Abnahme erscheinen (Teilnehmer und zusätzlich eine Person). Dies gilt für den gekennzeichneten Wartebereich, wie auch für die technische Abnahme selbst
- im gekennzeichneten Wartebereich sind zwischen den Karts mindestens ein Abstand von 5 Metern einzuhalten

- es ist unbedingt die Einbahnstraßenregelung bei der technischen Abnahme zu beachten

Technische Abnahme - Freies Training Zeittraining und Rennen:

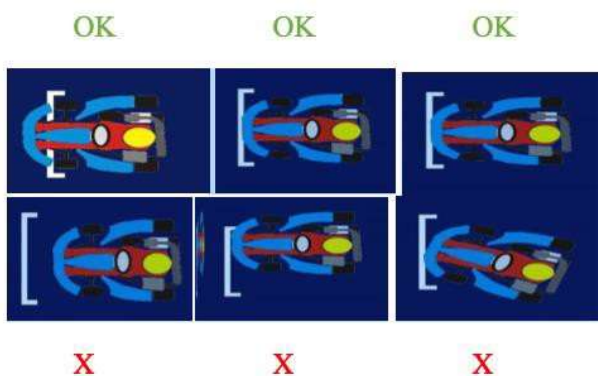
- vor dem (Tor zur Kartbahn) müssen zwischen den Karts mindestens 1,5 Meter Abstand eingehalten werden
- es darf je Teilnehmer maximal 1 (eine) weitere Person zum Trainingsgelände erscheinen
- kurzzeitig zur Ab- und Aufladung des Karts, sowie zur technischen Betreuung (Teamchef), darf eine weitere Person zum Teilnehmer
- die zwei vorgegebenen Bereiche im „Vorstart“ dürfen während des Trainings nicht verlassen werden
- ein Mindestabstand von Minimum 1,5 Meter (ausgenommen Startvoraufstellung) ist in diesen Bereichen zwischen den Karts einzuhalten
- Ausführliche Beschreibung vor Ort
- nach dem jeweiligen Training ist der Bereich im „Vorstart“ umgehend zu räumen
- nach dem Zeittraining und Rennen ist der Bereich **nach Anweisung der Techniker** umgehend zu räumen

Fragen von Teilnehmern und Betreuern können jederzeit an Herrn Andreas Ehm (Rennleiter) oder Herrn Dominik Ramb (stellv. Rennleiter) gestellt werden. Bitte Abstandsregelung beachten.

Die Rennleitung wünscht allen Teilnehmern viel Glück, unfallfreie und vor allem faire Rennen!

ANHANG

Stehender Start



Rollender Start

